

Germany-Oschersleben (Bode): Rescue vehicles

OJ S 156/2023 16/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Börde, Zentrale Vergabestelle

Postal address: Triftstr. 9 - 10

Town: Oschersleben (Bode)

NUTS code: DEE07 Börde

Postal code: 39387

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@landkreis-boerde.de

Telephone: +49 390472406382

Fax: +49 3904724056262

Internet address(es):

Main address: <https://www.landkreis-boerde.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-189de5667a3-7b26c6998178bf6e>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung von 3 Rettungswagen

Reference number: 30.30-056.23-L.BKR

II.1.2. Main CPV code

34114110 Rescue vehicles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung von 3 Rettungswagen gemäß EN 1789:2020 Typ C

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE07 Börde

Main site or place of performance: Landkreis Börde Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen Kronesruhe 8 39340 Haldensleben

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung von 3 Rettungswagen gemäß EN 1789:2020 Typ C

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 27/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auszug aus dem Handelsregister des zuständigen
Amtsgerichtes bzw. Gewerbeanmeldung

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung FBL 124_LD VHB Bund oder der Bieter erfüllt
die o.g. Eignungsnachweise durch die Eintragung in eine Liste
oder durch Vorlage eines Zertifikates einer durch das

Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt anerkannten Präqualifizierungsstelle wie das ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt bzw. IHK PQ VOL. Anstelle des Eintrags in eine ULV-Liste kann der Eignungsnachweis auch durch die Vorlage eines von der anerkannten Präqualifizierungsstelle ausgefertigten Zertifikates, z. B. PQ-VOL, geführt werden. In dem Zertifikat müssen die Eignungskriterien der Vergabebestimmungen angegeben sein, die bei der Präqualifizierung geprüft worden sind.

Weiter akzeptiert der Auftraggeber eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung nach § 50 VgV (ggf. ergänzt durch auftragsspezifische Einzelnachweise).

Der Link zur Europäischen Eigenerklärung eEEE - elektronisch:

<https://ec.europa.eu/tools/espd/filter?lang=de>

EEE in Papierform (liegt den Vergabeunterlagen bei):

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?qid=1452182985830&uri=CELEX:32016R0007>

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124_LD angegebenen Bescheinigungen nach Aufforderung vorzulegen. Das gleiche gilt für Nachunternehmer.

Das Formblatt 124_LD ist Inhalt der Vergabeunterlagen und kann auf dem Link: <https://www.siegen.de/fileadmin/cms/olsformulare/124LDEigenerklaerungZurEignung.pdf> eingesehen werden.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen und bei

Bietergemeinschaften, ist die jeweilige Nummer im

Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und

Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124_LD auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Eigenerklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG-LSA):

- Verpflichtungserklärung - Vergabemindestlohn

- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz,

-Auszug aus dem Handelsregister des zuständigen Amtsgericht bzw. Gewerbeanmeldung

Bewerbererklärung gemäß RdErl. des MW vom 21.11.2008

Die Bewerbererklärung kann aus dem Internet eingesehen

werden: <https://sachsen-anhalt.abst.de/media/download/>

Bewerbererklaerung%20nach%20Abschnitt%202%20-%20Anlage%201a.pdf

Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei

Die o. g. Nachweise oder Erklärungen müssen auch von den von Ihnen angegebenen Nachunternehmern erbracht werden.

Die Form der Erklärungen und Nachweise sind in den zugelassenen Formvorschriften, wie sie auch für die Einreichung der Angebote festgelegt worden sind, der Vergabestelle zu übermitteln.

Die Formvorschriften für die Einreichung der Nachweise und Erklärungen bei einer elektronischen Abgabe der Angebote werden auch für Nachweise und Erklärungen akzeptiert auch wenn die ausstellende Behörde die Gültigkeit des Nachweises im Original oder als beglaubigte Kopie zulässt.

Gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 2 TVergG LSA weisen wir darauf hin,

dass der Bestbieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die gem. Bekanntmachung und in den Vergabeunterlagen genannten vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist vorlegen muss und dass bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise das Angebot von der Wertung auszuschließen ist.

Bei Bedarf wird durch die Vergabestelle die Angebotskalkulation abgefordert.

Die Auftraggeberin behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

Vordrucke liegen den Vergabeunterlagen bei

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe III.1.2.

Zur umfassenden Bewertung des Angebotes sind diese Skizzen, Beschreibungen, Prospekte oder ähnliches beizufügen. Besonderheiten sind ausführlich darzustellen.

Bei Angebotsabgabe sind alle geforderten Nachweise (Prüfberichte/Gutachten der zugelassenen/akkreditierten Prüforganisationen) vollständig dem Angebot beizufügen.

Dem Auftraggeber ist ein Nachweis zu erbringen über ein bestehendes Servicenetz unter der Maßgabe, dass nach Eingang der Schadenmeldung innerhalb von maximal 24 Stunden Maßnahmen zur Herstellung der Einsatzbereitschaft des Fahrzeuges eingeleitet wurden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/09/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 11/09/2023 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen können unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt unter www.evergabe.de abgerufen werden. Es besteht keine Pflicht zur Registrierung auf der Vergabepattform. Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u.ä. werden Sie jedoch nur bei vorheriger Registrierung automatisch unterrichtet. Andernfalls sind Sie verpflichtet, sich eigenständig die erforderlichen Informationen zu verschaffen.

Die vom Bewerber/ Bieter im Verlauf des Vergabeverfahrens - auf Anforderung - mitgeteilten personenbezogenen Daten werden nach den geltenden Datenschutzbestimmungen, streng vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Vergabeverfahrens genutzt. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung der Bewerbung/des Angebotes. Angesichts des Umstands, dass bereits mit der Abforderung von Unterlagen personenbezogene Daten erfasst werden, willigt der Bewerber/Bieter bereits mit der Abforderung in die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung ein. Die Einwilligung ist freiwillig und erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung kann jedoch zur Folge haben, dass die Bearbeitung der Bewerbung/des Angebotes und damit die Berücksichtigung im Vergabeverfahren unmöglich werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

Telephone: +49 3455141529

Fax: +49 3455141115

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf Fristen zur Einlegung einer Rüge gemäß § 160 GWB wird hingewiesen. Insbesondere ist zu beachten, dass ein Nachprüfungsauftrag unzulässig ist, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Pkt. 4 GWB).

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gerügt werden, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen. Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB, genannten Verstöße zu beachten.

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/08/2023